

Johann Löff, Emaispresse
Kien 20, Sternstrasse 74. Himmelslyhof
III. Bezirk III. 10.

Wien, 13. September 1938.
An die M. M. 21-I-Verwaltung

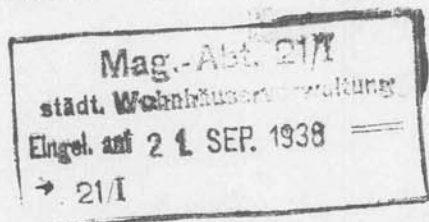
Genehmigung der N. S. D. A. P.
Wohnungsreferat.

Wien,
Am Hof 4.

Ihr Zeichen:

III./H-2/G.

In einem Gesuch um Verlängerung
des Kündigungs termines, welches ich an den Herrn
Reichskommissar Bürckel richtete, wurde ich in einem Schreiben
vom 31. VIII. 1938 verständigt, dass ich eine weitere Verständigung
von der Genehmigung der N. S. D. A. P. Wohnungsreferat abhalten werde.
In der Annahme das Ihnen mein Gesuch
als Frankfurter, im Wortlaute bekannt ist sind in Anbe-
tracht der mir erwiesenen Oberbühlsichtigkeit, da ich meine
Wohnung bis längstens 24. ds. räumen soll, bitte ich um spür-
bare Erleichterung, da ich mir sonst keinen Rat weiss.
Für jeder Wohnung, die Sie mir gestiftet
haben wollen, wäre ich Ihnen dankbar, jedoch wäre
es für mich tragbarer, wenn Sie mich bei der in unserer
Anpreisung in meiner jetzigen Wohnung belassen könnten,
da ich die Mietekosten sehr schwer aufbringen
könnte. Ich zeichne dankbar



Hochachtungsvoll
Johann Löff, Emaispresse
Kien 20, Sternstrasse 74. III. 3. 10
Himmelslyhof